

## Methoden: Arbeit mit dem Atlas

Leitfach: Erdkunde

Jahrgang: 5

<p><b>Warum</b> sollen die SuS diese Methode beherrschen?</p>	<p>Der <b>Atlas</b> ist ein Kartenbuch, das heißt eine Sammlung von Karten. Das grundlegende Verständnis im Umgang mit dem Atlas hilft bei der Orientierung im Raum und in der Anwendung von GPS-Geräten. Atlanten enthalten entweder physische oder thematische Karten. Physische Karten helfen dabei, das Aussehen der Erdoberfläche (Gebirge, Flüsse etc.) zu erschließen. Thematische Karten haben immer ein Thema: So gibt es thematische Karten zur Geschichte eines Gebietes, zur Bodennutzung, zum Freizeitangebot etc. Die Arbeit mit dem Atlas dient in erster Linie der Informationsgewinnung in bestimmten Räumen sowie deren Entwicklung.</p>
<p><b>Wie</b> soll diese Methode vermittelt werden?</p> <p><i>(Arbeitsschritte zum Erlernen und Anwenden der Methode)</i></p>	<p>Um mit dem Atlas zielgerichtet umzugehen, sind dazu drei methodische Hilfen notwendig:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Orientierung mit dem Register (Verzeichnis geographischer Namen),</li> <li>2. Das Inhaltsverzeichnis (Kartenverzeichnis),</li> <li>3. Die Kartenübersichten (Orientierung anhand von Planquadraten).</li> </ol> <p>Nach der Vermittlung der methodischen Grundlagen ist eine inhaltliche Beschäftigung mit dem Atlas notwendig.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Unterschiedliche Erddarstellungen (Globus, Atlas),</li> <li>2. In Kooperation mit dem Fach Mathematik ist die Maßstabsberechnung zu vermitteln,</li> <li>3. Das Zurechtfinden anhand von Legenden (vgl. Methodenblatt Kartenauswertung),</li> <li>4. Ortsbestimmung mit Hilfe des Gradnetzes (Meridiane, Breitenkreise, westliche und östliche Länge, nördliche und südliche Breite),</li> <li>5. Einführung in Google-Earth.</li> </ol>
<p><b>Was</b> sollen die SuS am Ende der E-Phase können?</p>	<p>Da der Atlas nicht nur für das Fach Erdkunde unentbehrlich ist, müssen die Schüler den Umgang mit dem Atlas am Ende der E-Phase beherrschen können. Das bezieht sich auf alle oben aufgeführten methodischen und inhaltlichen Kompetenzen.</p>